

## ESS-STÖRUNGEN ÜBERWINDEN NEUE PERSPEKTIVEN FINDEN



### SPENDEN

Die Arbeit der Beratungsstelle wird überwiegend vom Kirchenkreis Minden finanziert. Damit die Angebote wie bisher fortgesetzt und weiterentwickelt werden können, sind Ihre Spenden willkommen.

**Spendenkonto Diakoniewerk**  
Sparkasse Minden-Lübbecke  
IBAN DE05 4905 0101 0040 1308 09  
Stichwort: Suchtberatung

### Beratungsstelle für Suchtkranke

Fischerallee 3  
32423 Minden  
Telefon 0571 88804 7130  
oder 0571 88804 0 (Zentrale)  
Mail [suchtberatung@dw-minden.de](mailto:suchtberatung@dw-minden.de)

#### Ihre Ansprechpartnerinnen:

Gabriele Becker | Diplom-Sozialpädagogin  
Regine Brand | Diplom-Sozialarbeiterin  
Erika Levene | Diplom-Sozialarbeiterin  
Nora Düker | Diplom-Sozialpädagogin

#### Sie erreichen uns telefonisch:

Montag bis Donnerstag  
von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Sprechstunde:

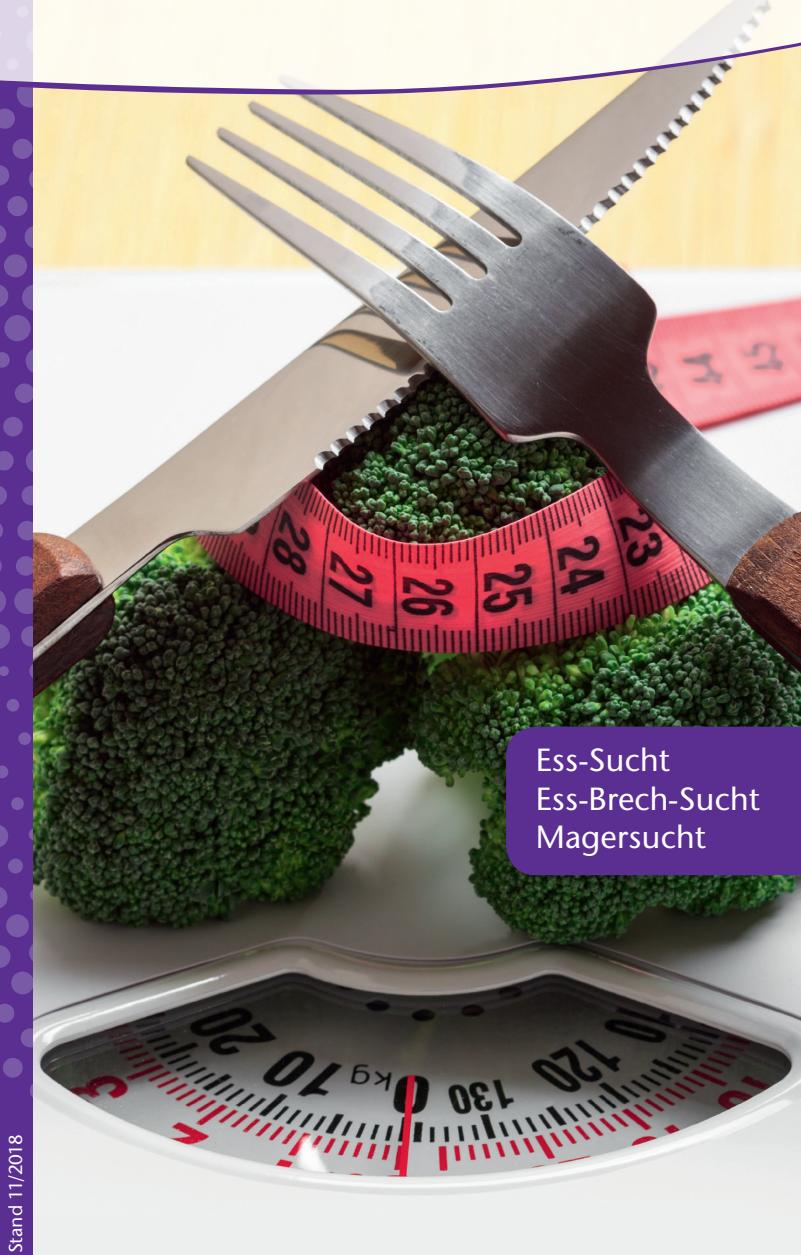
Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Gesprächstermine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, nach telefonischer Vereinbarung.

[www.diakonie-stiftung-salem.de](http://www.diakonie-stiftung-salem.de)



Stand 11/2018

## Beratungsstelle für Suchtkranke WEGE AUS DER ESS-STÖRUNG



## WEGE AUS DER ESS-STÖRUNG

### BERATUNGSSTELLE FÜR SUCHTKRANKE

... wenn es so nicht mehr weitergeht.

Wir sind für Sie da:

- Wenn Sie sich über Ess-Störungen und ihre Auswirkungen informieren möchten.
- Wenn Sie bei einer drohenden oder bestehenden Magersucht (Anorexia nervosa), Ess-Brechsucht (Bulimia nervosa) oder Ess-Sucht (Binge-Eating-Störung) Hilfe benötigen.
- Wenn Sie sich um eine nahestehende Person aufgrund ihres Essverhaltens Sorgen machen.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Die Beratung ist kostenlos.

### BEI SORGEN UND NÖTEN HILFE FINDEN

Sie können sich mit Ihren Fragen an uns wenden, wenn:

- Ihr Gewicht und Ihre Figur zum Lebensmittelpunkt geworden sind.
- Ihre Gedanken nur noch um Essen und Nicht-Essen kreisen.
- Große Angst vor einer Gewichtszunahme besteht.
- Sie ständig durch strenges Hungern Ihr Gewicht verringern möchten.
- Sie zuviel essen und sich erbrechen oder Abführmittel nehmen.
- Sie Ihr Gewicht durch Appetitzügler beeinflussen.
- Ihre Tagesstimmung von der Waage abhängig ist.
- Sie sich Sorgen um das Essverhalten von Angehörigen, Freunden oder Mitarbeitenden machen.

### UNSER ANGEBOT

Für ess-, ess-brech- und magersüchtige Menschen ab 18 Jahren gibt es individuelle Hilfen:

- Informationsgespräche über Ess-Störungen, Vorbeugungs- und Behandlungsmöglichkeiten
- Beratung und gemeinsame Erarbeitung eines Behandlungsplans
- Begleitung aus der Ess-Störung durch ambulante Einzel-, Familien- und Gruppengespräche, Einüben von Konfliktlösungsstrategien, Hilfen zur sozialen Integration, Vermittlung in Angebote von Gemeinden
- Vorbereitung von stationären Therapiemaßnahmen
- Nachsorge
- Frauenspezifische Angebote
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung von Firmen und Einrichtungen
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Helfenden
- Aufbau von themenbezogenen Netzwerken
- Ausbildung von Multiplikatoren und ehrenamtlich Helfenden
- Präventionsprojekte